

NOT, 30.4.

## Hörfunk

### Kulturradio boomt

Die zündende Idee hatte WDR-3-Programmchef Karl Karst. Warum nicht in Radio-spots Veranstaltungen von Museen, Theatern, Konzerthäusern ankündigen? Im Gegenzug weisen diese Einrichtungen auf das Kulturprogramm des Westdeutschen Rundfunks hin. Längst hat der ARD-Vorsitzende und WDR-Intendant Fritz Pleitgen (64) die Kulturoffensive zur Chefsache erklärt. Inzwischen denkt der passionierte Radfahrer sogar über eine „Tour Kultur“ zu den neuen Partnern im Land nach.

Erste Rückmeldungen künden von einem Erfolg. Das Klavier-Festival Ruhr (Essen) etwa schreibt seinen jüngsten Besucherrekord dem Zusammenspiel mit dem WDR zu. 58 Partner haben die Kölner Radiomacher inzwischen gefunden, darunter den Deutschen Kulturrat (Berlin), die Stiftung Zollverein (Essen), Theater, Opern, Museen und Festivals in ganz Nordrhein-Westfalen.

Wöchentlich sendet WDR 3 rund 40 Spots, mit denen auf Veranstaltungen der Partner und weitere Informationen auf der WDR-3-Hotline und

im Internet verwiesen wird. „Es gibt so viele Anfragen, dass wir ablehnen müssen“, sagt Karst. „Wir haben Wert darauf gelegt, dass es Institutionen sind, die streuen und strahlen.“ Und zwar in allen Teilen des Sendegebiets.

Jutta Lauterbach